



## Mit zehn Top-20-Spielern: Kitzbühel winkt extrem starkes Spielerfeld

Thiem, Zverev, Berrettini – gleich drei Top-10-Stars und insgesamt zehn Spieler aus den Top-20 der Weltrangliste wollen beim Generali Open vom 7. bis 13. September in Kitzbühel aufschlagen. Der Rekord Cut-Off nach Ablauf der offiziellen Nennfrist für das Turnier liegt bei der Nummer 31 im ATP-Ranking. Das ist kein Geringerer als Japans Tennisstar Kei Nishikori.

**Eine extrem starke Quote: 50 Prozent der Spieler aus den Top-20 der Weltrangliste wollen heuer beim Generali Open Kitzbühel vom 7. bis 13. September aufschlagen.**

Nach 18 Uhr europäischer Zeit schloss die ATP gestern das "Sign In" für das Generali Open Kitzbühel mit einer äußerst hochkarätigen Liste an Spielern, die sich für das Turnier in der Gamsstadt eingetragen haben: Neben den drei Top-10-Stars, **Dominic Thiem, Alexander Zverev und Matteo Berrettini** sind das noch sechs weitere Top-20-Spieler, darunter beliebte Namen, wie **Fabio Fognini, Andrey Rublev, Diego Schwartzman** oder die beiden jungen Kanadier **Felix Auger-Aliassime und Denis Shapovalov**. Wie stark besetzt das Feld derzeit ist, zeigt auch die Tatsache, dass Dennis Novak als Nummer 85 der Welt nur auf Platz 40 der Warteliste aufscheint.

*„Der erste Cut für das Generali Open liest sich beeindruckend und ist ein absoluter Rekord. Natürlich ergibt sich das starke Spielerfeld auch aufgrund der Tatsache, dass wir das einzige europäische Turnier vor Rom und Paris sind. Obwohl wir in der zweiten Woche der US Open liegen, zeigt die Nennliste, dass die Spieler unbedingt spielen wollen“,* so Turnierdirektor Alexander Antonitsch. *„Ich hatte in den letzten Wochen viel Kontakt mit den Athleten und sie alle, wie auch die ATP selbst, zeigen sich durchwegs dankbar, dass sich die beiden Veranstalter Herbert Günther und Markus Bodner darum bemüht haben, in diesen herausfordernden Zeiten ein Turnier auszutragen“,* meint Antonitsch und fügt hinzu: *„Natürlich wird noch der eine oder andere Name rausfallen, weil er in der zweiten Woche der US Open noch im Bewerb ist. Klar ist aber auch, dass das am Montag der zweiten Woche nur noch zwölf Spieler sein können und wir uns in Kitzbühel, unabhängig von den US Open, auf ein extrem starkes Spielerfeld freuen dürfen.“*

Für all jene Namen auf der Liste des Generali Open, die bis Montagmittag mitteleuropäischer Zeit bei den US Open ausgeschieden sind, wurden späte Deadlines installiert: *„Erst am Montagmittag (7.9.) werden jene Spieler bei uns rausgezogen, die bei den US Open noch im Bewerb sind. Bis zur Auslosung unseres Hauptfelds können wir auch noch unsere zusätzlichen Wildcards vergeben“,* so Antonitsch.